TGL-Mixed gewinnt im Tiebreak

Laudenbach feiert zweiten Bezirksliga-Sieg in Rheinau

(rp) Laudenbachs Mixed-Volleyballteam hat in Mannheim seinen zweiten Saisonerfolg in der Bezirksliga eingefahren. Nach einer wahren „Achterbahnfahrt“, in deren Verlauf die TGL zunächst alles im Griff hatte, fiel die Entscheidung gegen den gastgebenden TV Rheinau erst im Tiebreak. Laudenbach stellte nach souverän herausgespielter Satzführung auch im zweiten Durchgang bis in die Schlussphase hinein das bessere Team, ehe sich die Fehlerquote deutlich erhöhte und Rheinau nach einer Aufholjagd und der Abwehr zweier Satzbälle zum Ausgleich kam. Fortan kippte das Spiel zugunsten der Gastgeber, die nun ihre stärkste Phase und nach dem 2:1 den ersten Saisonsieg vor Augen hatten. Doch die TGL kam mit einer konzentrierten Leistung zurück, steigerte sich bei der Abwehrarbeit und entwickelte den nötigen Angriffsdruck zum umjubelten 3:2 (25:16, 24:26, 13:25, 25:16, 15:10)-Erfolg.

Im ersten Spiel des Tages musste Laudenbach die deutliche Überlegenheit der VSG Rhein-Neckar anerkennen. Der Mitaufsteiger, in dieser Form klarer Favorit auf den Durchmarsch in die Landesliga, nutzte in den ersten beiden Durchgängen mit seinen großgewachsenen Angreifern jeden Fehler im TGL-Spiel kompromisslos aus. Erst im Schlussabschnitt war Laudenbach auf Betriebstemperatur und nötigte der VSG in der Endphase sogar eine Auszeit ab. Am Ende war die TGL jedoch im dritten Aufeinandertreffen (zuvor 1:3, 2:3) mit 0:3 (4:25, 6:25, 18:25) Sätzen erstmals klar unterlegen. Laudenbach greift erst am 26.Januar wieder mit zwei Heimspielen gegen den TB 04 Neckarsteinach und den TV Waibstadt wieder in das Geschehen ein.

TG Laudenbach: Dagmar Becker, Susann Gunsch, Inge Heiler, Katharina Müller, Rita Sturm, Dana Weiser, Joachim Braasch, Julian Braasch, Sebastian Minden, Rainer Prisslinger.

Am kommenden Samstag ab 15 Uhr freuen sich Laudenbachs Volleyballdamen als Zweitplatzierter der Bezirksklasse auf das Spitzenspiel beim ebenfalls noch ungeschlagenen SSV Vogelstang II. Die ebenfalls auf dem zweiten Platz rangierenden TGL-Herren gastieren zeitgleich beim SV Großeicholzheim.